

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle 200 Milliard., die 60 mm breite Reklamezeile 400 Milliard., die 84 mm breite Reklamezeile 500 u. 800 Milliard., Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 350, 600, 700 u. 1000 Milliard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung, Preisverzeichner Nummer 3690.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

58. Jahrgang

Wiesbaden als Wintersportplatz.

Die neugegründete Wintersportabteilung des Schwimmklubs 1911, E. V., beschloss, dass die drei Unterabteilungen für Ski, Eislauf und Rodeln den für diese Sportarten bereits bestehenden deutschen Sportverbänden als Mitglied angeschlossen werden sollen, um zu erreichen, dass Wiesbaden auch als Wintersportstadt bekannter wird, was unserem Kurbetrieb nur zum Vorteil gereichen kann. Die drei Unterabteilungen halten in Zukunft regelmäßige, aber für jede Sportart getrennte Zusammenkünfte ab, bei denen die Einzelheiten über sportliche Betätigung und Veranstaltungen noch näher festgelegt werden. Als Leiter der Ski-Abteilung wurde Herr H. Zacheis vom Skiklub Schwarzwald gewählt. Als notwendigste Arbeit wurde das Aufsuchen von geeignetem Ski- und Rodelgelände in der näheren Umgebung unserer Bäderstadt und dessen Ausbau vorgesehen, ferner sollen gemeinsam mit der hiesigen Ortsgruppe des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins, den Mainzer Ski-Vereinen und dem hiesigen Verkehrsbüro Schritte unternommen werden, dass die Eisenbahnverwaltung in diesem Winter sogenannte Wintersportzüge von hier nach Königstein und Soden und zurück im Fahrplan vorsieht. Für die Eislaufabteilung soll der Sportplatz des Klubs auf der Adolfshöhe in diesem Jahre besonders gut hergerichtet und mit den Vorarbeiten hierzu schon jetzt begonnen werden.

Aus dem Kurhaus.

Ein Ausflug ins Riesengebirge.

Am Sonntag abend 8 Uhr wird Herr Dr. Koeppen, Dozent der Humboldt-Hochschule Berlin, im kleinen Saale einen Vortrag halten „Aus der Wunderwelt des Riesengebirges“ mit z. T. farbigen Lichtbildern. Kein gewöhnlicher Reisevortrag, in dem die Lichtbilder die Hauptsache sind, sondern ein Kulturgemälde, das den Geist des Gebirges aufleben lässt in Sage, Liedern, Sitten und Gebräuchen, in Kunst und Kultur. Das Riesengebirge, das herrlichste aller deutschen Mittelgebirge, ist in Deutschland merkwürdigerweise viel zu wenig bekannt, und doch wetteifert es mit den Alpen zu jeder Jahreszeit.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Die japanische Sängerin Teiko Kiwa, die bereits mit so ausserordentlichem Erfolg in „Madame Butterfly“ aufgetreten ist, wird am Sonntag, noch einmal in „Madame Butterfly“ gastieren. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und findet zu den üblichen Opernpreisen statt (aufgehobene Stammkarten).

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Städtisches Museum. Der früher eintretenden Dunkelheit wegen sind die städtischen Sammlungen, sowie die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins von Samstag ab nachmittags von 2½ bis 4½ Uhr geöffnet. Am Mittwoch, den 19. ds. Mts., bleiben dieselben des Buss- und Betrages wegen geschlossen.

— **Bessere Bahnverbindung Frankfurt—Wiesbaden.** Auf der Bahnstrecke Frankfurt—Wiesbaden wird vom 30. November ab die Zahl der Züge erhöht. Der Kontrollaufenthalt wird auf das Äusserste verringert. Es verkehren nach Wiesbaden: P. W. 5.00 vorm., P. 5.20, P. 6.22*, D. 7.25, D. 7.35, P. 8.15*, P. 10.55, E. 12.30 nachm., P. So. 12.34*, P. W. 12.38, P. W. 1.16, P. Sa. 1.55, P. 2.30*, D. 3.27, D. 4.17, P. W. ausser Sa. 4.25,

Konzert Baklanoff im Kurhaus.

Herr Georg Baklanoff gilt unter den Baritonisten der Jetztzeit in der Musikwelt mit Recht als einer der hervorragendsten. Seine kraftvoll aufstrebende, biegsam und ergiebige Stimme lässt in allen Lagen besonders aufhorchen. Meisterlich versteht der Künstler auch sein Organ zu behandeln, in den gesangstechnischen Dingen ist alles von besonderem Gleichmaß, keine Unebenheit stört. Dazu kommt ein fein differenziertes, warmtimbriertes Musikempfinden, das allen Gefühlen und Stimmungen treffend Ausdruck gibt und die Zuhörer in seinen Bann zwingt. Der Künstler sang den „Monolog“ aus „Der geizige Ritter“ von Rachmaninoff mit tief schürfender Gestaltungskraft, erfreute darauf durch einige deutsche Lieder („Zueignung“ von Strauss und „Morgenlied“ von Henschel) und brachte dann u. a. den seine Wirkung nie verfehlenden Prolog aus dem „Bajazzo“ von Leoncavallo zu schwungvoller Wiedergabe.

Das Kurorchester umrahmte die Darbietungen des Künstlers durch das Vorspiel zu „Der geizige Ritter“ von Rachmaninoff und durch die symphonische Dichtung Francesca da Rimini von Tschaiowsky. Herr Dr. Kitschin zeigte sich auch diesmal als äusserst geschickter, warm empfindender Dirigent, der im Verein mit dem Kurorchester es verstand, alle Einzelheiten in das rechte Licht zu stellen und durch sorgfältige Herausarbeitung aller Höhepunkte zu fesseln und zu packen. Die zahlreiche Zuhörerschaft kargte nicht mit herzlich spendendem Beifall.

„Der Vogelhändler“ im Staatstheater.

Im Staatstheater hielt am Mittwoch ein alter, guter Bekannter seinen festlichen Einzug: „Der Vogelhändler“, die seit Jahrzehnten bekannte und beliebte

P. W. 4.45, P. W. 5.15, P. 5.45, E. 6.30, P. S. 6.37*, P. W. 6.42, P. 7.50, P. S. 9.11* abends, P. W. 9.15, P. 10.42*, E. 11.30, D. 12.25 nachts. Die Züge mit einem Sternchen (*) werden über Griesheim geleitet; alle anderen Züge verkehren über Rebstock.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Sport.

— **Gewinne der Flachrennställe.** An der Spitze der Flachrennställe steht in Geldgewinnen Stall Weinberg mit 509 485 Mk. Es folgen: Gestüt Weil 264 790, Fhr. v. Oppenheim 250 405, Gestüt Stappel 186 950, Sulzberger 178 375, Gebr. Rösler 166 255, Halma 154 670, Sklarek 142 310, Lewin 133 110, Altfeld 126 900, Opel 126 165, Backe 101 750. Von 50 000 bis zu 100 000 Mk. verdienten noch 17 Rennställe: Hemsoth 98 885, Edm. Schmidt 90 710, Gestüt Pünsdorf 90 225, S. Weinberg 88 680, Gestüt Mydlinghoven 86 095, F. Tesio 84 700, A. v. Negelein 84 045, Stierheim 82 900, Stratmann 82 245, Kohls 71 560, Röller 66 520, Collin 63 985, Graf Seydlitz-Sandreczki 60 660, Nussehow 59 995, M. Schöne- mann 56 535, M. Gerteis 54 365, Löwenstein 53 123 Mk.

Operette von Carl Zeller. Die harmlos-fröhliche, im 18. Jahrhundert in einem Städtchen der Rheinpfalz spielende Handlung von West und Held weiss auch heute noch mit ihren mehr oder weniger wahrscheinlichen Verwickelungen, mit ihrer ungesuchten Situationskomik, mit ihren treffend gezeichneten Gestalten aus dem Volk und mit ihren mancherlei guten Witzen und Wortspielen angenehm zu unterhalten. Dazu eine Musik, leicht eingänglich, ohne trivial zu sein, frisch erfunden, melodisch gehalten und durchsichtig instrumentiert. Mancher der einst viel gesungenen Schlager weckte natürlich lebhaften Widerhall bei den Hörern.

Die Aufführung war glänzend und gab den beteiligten Kräften reichlich Gelegenheit, ihr Können in bestem Lichte zu zeigen. Allen voran sei Herr Schorn genannt, der als „Vogelhändler“ eine in ihrer Art ganz hervorragende Leistung bot, die von Anfang bis Ende von Leben sprudelte. Reizend war auch Frl. Gretel Walters als „Briefchristel“. Durch temperamentvolles, natürliches Spiel und durch die vornehme Weise ihres Gesanges dokumentierte sie sich als berufene Künstlerin ihres Faches. Aus der grossen Zahl der andern Mitwirkenden, die am Gelingen des Ganzen erheblichen Anteil hatten, seien Fräulein Bommer (Kurfürstin Marie), Frau Doppelbauer (Adelaide), der immer bewegliche prächtig-humorvolle Herr Herrmann (Baron Weps) und Herr Lange (Graf Stanislaus) noch besonders rühmend hervorgehoben. Auch der Chor griff in den vielen klangschönen Ensembles beherzt und sicher ein. Die farbenprächtigen Bühnenbilder boten dem Auge noch einen Extragenuss. Für den musikalischen Teil zeichnete Herr Kapellmeister Dr. Tanner als verantwortlich. Er sorgte für flotte Zeitmaße und hielt das Ganze mit sicherer Hand zusammen.

Das gut besetzte Haus kam aus dem Lachen nicht heraus und erwies sich als sehr beifallsfreudig. Iz.

Reise und Verkehr.

Die Annehmlichkeiten einer Luftreise. Der aus dem Irak und aus Palästina zurückgekehrte bisherige englische Luftfahrtminister Lord Thompson, erzählt interessante Einzelheiten von seiner Reise: „Ich flog ca. 2500 Meilen in acht Tagen und bin entzückt über die Bequemlichkeit und Annehmlichkeit einer Luftreise. Ehe ich Minister der Luftfahrt wurde, bin ich sehr wenig geflogen. Trotzdem ich das Seefahren schlecht vertrage, habe ich beim Fliegen keinerlei Unbehagen oder Müdigkeit auf meinen langen Luftreisen verspürt. Die gleiche Strecke auf dem Landweg zurückzulegen, würde zwei Monate in Anspruch genommen haben, und eine solche Reise hätte ich wohl nicht ausgehalten. Ich fand es wundervoll, in 5—6000 Fuss Höhe im bequemen Armsessel in der schönen kühlen Luft, weit über der Wüste, zu sitzen, und ich bedauerte nur, wenn ich in der brennenden Hitze und dem Staub unten landen musste.“

— Ein französisches Beispiel. Die Pariser Polizei beabsichtigt in allernächster Zeit auf verschiedenen Bahnhöfen besondere Stände einzurichten, wo sich Dormitester-Beamte zur Verfügung des fremden reisenden Publikums halten sollen. In diesen Ständen soll auch eine besondere Abteilung eingerichtet werden, in der sich ein Beamter befindet, der ausländischen Reisenden Autos besorgt, sowie alle notwendigen näheren Angaben über die ihnen zur Verfügung stehenden Hotels mit freien Zimmern und über die Zimmerpreise macht. Der erste dieser Stände wird dieser Tage auf dem Nordbahnhof dem Publikum zugänglich gemacht werden.

Neues vom Tage.

— Das erste Radio-Museum der Welt ist in dem Kensington-Museum in London eingerichtet.

Pelzmäntel
Pelzjacken
Pelzcapas

GEORG A. SCHNEIDER
gegenüber dem Kochbrunnen
TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 14. November 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ P. v. Plotow
2. Lied ohne Worte P. Tschaikowsky
3. Fantasie aus „Die Glocken von Corneville“ R. Planquette
4. Ein Wonnertraum E. Meyer-Helmund
5. Ouverture zu „La Princesse jaune“ C. Saint-Saëns
6. Réverie H. Vieuxtemps
7. Fantasie aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Zur Namensfeier“ L. v. Beethoven
2. Arietta aus „Romeo und Julia“ Ch. Gounod
3. Scherzo aus der Es-dur Symphonie M. Bruch
4. Aus Böhmens Hain und Flur, symphonische Dichtung F. Smetana
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
6. Schlummerlied F. Ries
7. Fantasie aus „Ein Maskenball“ G. Verdi

Wochenübersicht

Freitag, den 14. November

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 15. November

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Herbst-Ball mit Film-Aufnahme

Sonntag, den 16. November

4 Uhr:

Symphonie-Konzert

8 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag Dr. phil. Alfred Koeppen:

„Aus der Wunderwelt des Riesengebirges“

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel! Lillettenspiel!**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Freitag, den 14. November 1924.

215. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

In der neuen Inszenierung.

Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (12 Bilder) von Gottl. Ephr. Lessing.

In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Sultan Saladin Paul Wiegner
 Sittah, dessen Schwester Thila Hummel
 Nathan, ein reicher Jude Dr. Paul Gerhards
 Recha, dessen angenommene Tochter Gudrun Kabisch
 Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha Marga Kuhn
 Ein junger Tempelherr Wolfg. Langhoff
 Ein Derwisch Bernh. Herrmann
 Der Patriarch von Jerusalem Guido Lehmann
 Ein Klosterbruder Max Andriano

Die Szene ist in Jerusalem.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Bahnenbilder nach Entwürfen von Gerhard T. Buchholz

Technische Einrichtung: Theodor Schleim.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 6. Bilde 15 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**Wochenspielplan****des Staatstheaters Grosses Haus**

Samstag, den 15. Nov., Stammreihe C:

Der Vogelhändler

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 16. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Madame ButterflyAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Freitag, den 14. November 1924.

7. Vorstellung. 253. Vorstellung. Stammreihe IV.

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Personen:

Der Graf von Eberbach Carl Köcher
 Die Gräfin, seine Gemahlin Lilly Haas
 Baron Kronthal, Bruder der Gräfin Ludwig Hoffmann
 Baronin Freimann, Schwester des Grafen M. Goldberg Thiele
 Nannette, ihr Kammermädchen Doris Voss
 Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen Franz Biehler

Gretchen, seine Braut Th. Müller Reichel
 Pancratius, Haushofmeister des Grafen Heinrich Schorn

Die Handlung spielt im ersten Akt in einem Dorf des Grafen, im zweiten und dritten Akt im gräflichen Schloss.

Zeit: Sommer 1803.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Friedrich Schleim.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 1. und 2. Akte je 12 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus**

Samstag, den 15. November, Stammreihe I:

Wer weint um Juckenack?Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 16. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Die deutschen Kleinstädter

Anfang 7 Uhr.

Gedenket der deutschen Nothilfe

*

Spenden werden durch alle Wiesbadener

Banken angenommen

Ortsausschuss Wiesbaden

HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 - Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger Verpflegung von 10 G.-Mk. an.

NASSAUER HOF WIESBADENTäglich 4 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Ausnahme des Sonntags)**VORNEHMER TANZ-TEE**Damen-, Kinder-
u. Backfisch-FlüteModehaus Ullmann
Kirchgasse 21:-: Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper

„Lavendel“, das Parfüm der guten alten Zeit.

Parfüm
1.50, 4.50Wasser
2.50, 4.50Seife
-.70, 1.25Badesalz
1.75, 3.-Talkum
-.90Riechsals
1.50, 3.50

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände (Wilhelmstrasse 38)

JULIUS BORMASS G. m. b. H.

Einziges Warenhaus am Platze

Kirchgasse
45

WIESBADEN

Telefon
2 u. 16

Einziges Warenhaus am Platze

Enorme Auswahl aller Artikel für Luxus und Bedarf

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
 4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
 5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.
- An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Bekanntes Haus von gutem Ruf

Pension

Incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.— bis 9.—Wein im Ausschank — Plungstädter Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume

Elektrische Dauer-Ondulation Ondulation indifrisable, Permanent Wave Massage, Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten

Wilhelmstrasse 56

Taunusstrasse 4

Hotel Rose

On parle français

Telefon 5959

English spoken

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

126

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preiswerte Küche

Geputzte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf

Messerschmiede
Großschleiferei

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858

Lang-46-gasse

F. 6183

HAPAO-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)Regelmäßige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Albert Ballin“ 4. Dez.
D. „Deutschland“ 18. Dez.
D. „Albert Ballin“ 15. Jan. 25

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fährarten, Auskünfte und Drucksaehen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 5.

MAINZ, J. F. Hiltbrand & Co.

Reiche Kierstr. 10

Peter Sauer, Masseur

Saaigasse 38 — Telefon 4102

Seit 30 Jahren Spezialist in
PROSTATAMASSAGE, grösstmögliche
Erfahrung, Empfehlung erster Autoritäten.
On parle français — English spoken

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Am Kochbrunnen

Der zur Vorführung im beetzten Gebiet jetzt frei
gegebene Ufa-Kulturfilm mit Gesang:

„Der Rhein“

in Vergangenheit und Gegenwart

7 Akte von Prof. Dr. F. Lange und Dr. Zörner. Die Gesangspartie hat

Herr Opernsänger VIKTOR VON SCHNICK freundlichst übernommen.

(Dieser Ufa-Kulturfilm lief in Berlin seit 8 Wochen in den Kammer-

theatern vor täglich ausverkauften Häusern.)

Vorher: „Fatty im Theater“

Groteske in 2 Akten.

Anfang 4, Sonntag 3 Uhr, letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Mäntel * Kostüme * Kleider
Elegante Maß-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
* Seidenwaren *

KREYSEL-ZIGARETTEN

werden vom Qualitätsraucher immer bevorzugt

Riechsalz
1.50, 3.50

Strasse 38

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Adolph, L., Hr., Frankfurt Westminster
Barth, A., Hr., Saarbrücken Engl. Hof
Barth, A., Hr., m. Tücht., Schwarzer Bock
Bauerfeind, B., Hr., Zeulenroda, Grüner Wald
Becker, H., Hr., Bielefeld Grüner Wald
Bogner, F., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
Berg, A., Hr., m. Fr., Fraunheim, Hotel Berg
Bergmann, L., Hr., Riga Neu Kolonnade 48
Berlet, K., Hr., Ludwigshafen, Hotel Bender
Bernath, F., Hr., m. Fr., Neuss Imperial
Besmann, B., Hr., Limburg Continental
Bieber, J., Fr., Flurding Stiftstr. 6
Blasberg, E., Hr., Essen Metropole
Bloss, E., Hr., Winterbach Einhorn
Boltenhagen, K., Hr., Strassburg, Engl. Hof
Borg, J., Hr., Bingen, Pagenst. Augenkl.
Bois, Cl., Fr., Stachelhof Hotel Nassau
Bornstein, L., Hr., Frankfurt Römerbad
Brockelmann, W., Hr., Benrath Schulberg 7
Brück, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Bruss, A., Fr., Eppelborn, Zum Schützenhof

Candels, O., Hr., m. Fr., Bad Kissingen
Casewitz, Th., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
v. Chessin, Hr., m. Fr., Langen, Hotel Bristol
Choisi, O., Hr., Rüdelsheim, Europäischer Hof
Christ, H., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Biebrich
Christmann, M., Fr., Zu den Bergen
Clarfeld, F., Hr., Heimer Rose
Clark, D., Hr., London Zum neuen Adler
Cockery, J., Hr., Zum neuen Adler
Conradt, E., Hr., m. Fr., Idar, Schwarzer Bock
Consten, H., Hr., München Taunus-Hotel
Dirks, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Dirmfeld, M., Hr., Budapest Taunusstr. 9
Dreier, F., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
Dreyfus, M., Fr., Paris Zum Blauen
Drokur, F., Hr., Koblenz Grüner Wald
Dünwald, W., Hr., Bonn Hotel Bristol
Düssmann, D., Hr., Magdeburg, Grüner Wald
Effertz, J., Hr., Köln Grüner Wald
Ehlig, A., Hr., Remscheid Grüner Wald
Ehrenfried, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Ehrlich, P., Hr., Dresden Goldenes Kreuz
Einstein, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Emsheimer, Th., Hr., m. Fr., Frankfurt Kaiserhof
Esch, L., Fr., Villa Winter

Feiler, J., Hr., m. Fr., Remagen Hotel Berg
Feis, G., Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Felix, G., Hr., m. Fr., Solingen, Viktoria-Hotel
Fendel, J., Hr., m. Fr., Mannheim Rose
Fischer, E., Hr., Stuttgart Taunus-Hotel
Flaccus, L., Hr., Sonnenberg, Pag. Augenkl.
Fleisch, A., Fr., Bregens Zum Posthorn
Fleischhauer, K., Fr., Hanau, Z. Schützenhof
Frei, W., Hr., m. Fr., Stuttgart Union
Friediger, M., Hr., München Rose
Fuss, W., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel

Gabel, A., Hr., Halberstadt Kaiserbad
Geduleky, H., Hr., Frankfurt, Zum Posthorn
Gochel, A., Hr., Heilbronn Central-Hotel
Goldmann, L., Hr., Madrid Monbijou
Gondolatsch, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Gräfenstein, L., Hr., Kaiserslautern
Greschbach, W., Hr., Freiburg, Grüner Wald
Grouhko, M., Hr., Webergasse 38
de Gruben, J., Hr., München, Hansa-Hotel
Grünwald, H., Hr., m. Fr., Bielefeld, Köln, Hof
Gumtau, H., Hr., Frankfurt Central-Hotel

Haas, Cl., Hr., m. Fr., Boston, Schwarzer Bock
Hans, C., Hr., Cleve Grüner Wald
Hahn, B., Hr., m. Fr., Berlin, Central-Hotel
Häuler, P., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Hartleb, H., Hr., Nordhausen Einhorn
Haupt, M., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Hecht, G., Fr., Hamburg Metropole
Henrici, A., Hr., m. Fr., Bad Nauheim

Herberhold, C., Hr., m. Fr., Utrecht
Herdickerhoff, E., Hr., Hamburg, Metropole
Hönn, M., Fr., Oberlahnstein, Zur Stadt Ems
Holz, C., Hr., Flacht Grüner Wald
Holzbaum, F., Hr., Kaiserslautern

Hoppe, H., Hr., Köln Zur Stadt Biebrich
Immerglück, Hr., m. Fr., Hotel Berg
Jalander, O., Hr., München Rose
Jansen, E., Hr., Bamberg Grüner Wald
Kaufmann, G., Hr., St. Tönis, Grüner Wald
Keller, H., Hr., Camberg Hotel Berg
Keller, O., Hr., Mainz Grüner Wald
Kellner, F., Hr., Leipzig Grüner Wald
Kilian, G., Hr., Idstein Zur Stadt Ems
Kirchner, O., Hr., Angermünde, G. Brunnen
Klemp, E., Hr., Hildesheim Reichspost
König, F., Hr., Trier Englischer Hof
Konzen, L., Hr., Zur Stadt Biebrich
Kortendieck, A., Hr., Dortmund, Stadt Biebr.

Kraut, L., Hr., Nerobergstr. 7
Kropf, H., Hr., Wien 4 Jahreszeiten
Lad, B., Hr., Bad Homburg, Prinz Nikolaus
Landwehr, J., Hr., Frankenthal Einhorn
Levi, J., Hr., Rotterdam Schwarzer Bock
Lichtenstein, S., Hr., Berlin Central-Hotel
Liebrecht, W., Hr., Krefeld Prinz Nikolaus
Lipschütz, A., Hr., Duisburg, Zum Posthorn
Ludwig, E., Hr., München Viktoria-Hotel

Magnau, A., Hr., Paris Regina-Hotel
Maier, 2 Hrn., Ludwigshafen, Grüner Wald
Manovic, M., Hr., Berlin Zum Völkerbund
de Mareis, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Mathes, H., Hr., Berlin Central-Hotel
von Meer, J., Hr., m. Fr., Kaiserkorb

Mees, E., Hr., Schwarzer Bock
Meissner, A., Hr., Berlin Rodina
Melnil, W., Hr., Köln Grüner Wald
Metzger, R., Hr., Davos Metropole
Meyer, C., Hr., Strassburg Viktoria-Hotel
Michel, F., Hr., m. Fr., Kreuznach, Taunus-H.
Mohamed, Hr., Biebrich Zur Stadt Ems
Mohrenwiltz, L., Hr., Schweinfurt, Hansa-H.
Müller, G., Hr., Finkenbach, Goldenes Kreuz
Müller, F., Hr., Köln Grüner Wald
v. Musiel, R., Hr., Thorn Taunus-Hotel
Neusendfreud, K., Hr., Essen Rodina

Oberanz, A., Fr., Saarbrücken Köln, Hof
Oberländer, A., Fr., Düsseldorf, Taunus-H.
Oppenheimer, Hr., Gau-Bickelheim, Kaiserhof
Ostrowski, J., Hr., Frankfurt Einhorn
Panzerbieter, T., Hr., Charlottenburg, Bellevue
Pauly, R., Hr., Cochem Pariser Hof
Peiffer, J., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Posch, J., Hr., m. Fr., Gelsenkirchen, Palast-H.

Rabenwitsch, N., Hr., m. Fr., Bad Homburg
Rabinowiz, F., Hr., Berlin Silvana
Randers, F., Hr., Krefeld Grüner Wald
Rasky, A., Hr., m. Fr., Krefeld, Grüner Wald

Raudall, W., Fr., Hilden Englischer Hof
Reigers, G., Hr., Köln Viktoria-Hotel
Riedinger, Th., Hr., München, Hansa-Hotel
Rietmar, J., Hr., Zwickau m. Bellevue
Ritter, A., Fr., München Royal
Rocheison, L., Fr., Königstein, Grüner Wald
Roessingh-Udingh, L., Fr., Oberhausen
Rohr, R., Hr., Freiburg 4 Jahreszeiten
Rosengarten, A., Hr., Zürich Hansa-Hotel
Rosenthal, P., Hr., Köln Zwei Böcke
Ross, R., Hr., Grumbach Domhotel

Ruesche, E., Hr., m. Sohn, Elberfeld Schwarzer Bock
Schäfer, M., Hr., m. Fr., Frankfurt, H. Vogel
Schaftrank, M., Hr., Wien Grüner Wald
Schanten, H., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Schernig, W., Hr., Lüneburg, Zum neuen Adler
Scheuer, A., Hr., m. Begl., Strassburg Hotel Nassau
Schilling, H., Hr., Zur Stadt Ems
Schlund, C., Fr., Idstein Bellevue
Schmutter, F., Hr., m. Fr., Frankfurt

Schneider, W., Hr., Magdeburg Goldenes Kreuz
Schonhardt, E., Fr., Kassel Hotel Berg
Schönwald, Cl., Fr., Berlin Imperial
Schröder, A., Hr., m. Fr., Frankfurt Metropole

Schuh, F., Hr., m. Fr., Düsseldorf, Hansa-H.
Schwarzkopf, K., Hr., Kassel Central-Hotel
Siegle, M., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Spengler, F., Fr., Idstein Quiliana
Spiels, K., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Spier, S., Hr., Krefeld Grüner Wald
Steangenberg, U., Hr., Berlin Hotel Berg
Stark, W., Hr., Zell Union

Stark, E., Fr., Nerobergstr. 7
Steiner, O., Fr., Mannheim Römerbad
Sternberg, M., Hr., Limburg Europ. Hof
Stiehar, J., Hr., Elberfeld Kaiserhof
Stück, A., Hr., Trier Taunus-Hotel
Strauss, L., Hr., Würzburg Hotel Berg
Strauss, A., Hr., Elberfeld Continental
Sukler, R., Hr., Krefeld Union

Tahlbusch, K., Hr., Rastatt, Zum neuen Adler
Thannhäuser, K., Hr., Wellhöf Union
Tiedorf, C., Fr., Lüneburg Rose

Walter, O., Hr., Mannheim Einhorn
Warm, J., Hr., Zur Stadt Ems
Weber, G., Fr., Münster Kölscher Hof
Weinfeld, O., Hr., m. Fr., Saarbrücken

Weis, Ch., Hr., Marburg Hotel Bender
Weule, E., Hr., m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Winneken, W., Hr., Krefeld Grüner Wald
Witte, M., Fr., m. Kind, Fürstenhausen

Wojakowska, P., Fr., Frankfurt, H. Happel
Wolf, J., Hr., Limburg Europäischer Hof
Wörner, C., Hr., Kannstatt Grüner Wald
Würzburger, A., Hr., Mannheim Union

Zester, A., Hr., Hagen Zur Stadt Biebrich
Zimmermann, K., Fr., Godesberg, Schw. Bock

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Spiele

VORNEHME MAASS-SCHNEIDER
TAUNUSSTRASSE 13
TELEFON 1071
WIEGAND
WIESBADEN MODELLE

Corsets **Obersky** Damenwäsche
Grosse Burgstr. 3/7 Ecke Wilhelmstrasse
Unsere Spezialitäten sind:
Elastische Hüftformer
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreich. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
Billige Preise.

Amerikanische
Buick - Automobile
Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!
In allen Ausführungen sofort lieferbar.
Alleiniger Bezirksvertreter:
Zivilingenieur LOUIS PFEIL, Wiesbaden
Friedrichstrasse 44 - Tel. 6201
Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung

H. HAAS
Vornehme
Herren-Schneiderei
TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Geisbergstrasse

Herz
Stiefel
J. Speier Nachf.
Herzschuhwaren
Wiesbaden
Fernruf 246 Langgasse 18

Zimmer mit und ohne Pension
Diner - Souper
à la carte
Hotel-Restaurant Dahlheim
Fein bürgerliches Haus
Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen
Erstklassige
Glas- u. Flaschenweine
Mäßige Preise

Guttman
D A M E N K O N F E K T I O N
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Wi

Erscheint in
Bezugspreis
Einzelne Num.
In Fällen höherer
Anspruch auf

Nr. 320

Die Program
befiA
Volks

Auch in di
einen Ring von
tümlichen Preise
den 21. Novem
unter Leitung d
und enthalten e
der Volksgeme
hierüber ist an
die Organisation
Konzerte haben
waltungsbüro in
10 Konzerte kos
zusammen 7 Mk

Wie wir au
legendlich des H
durch den Kur
Hallgartener Fe
Ausschank, wor
Zu dem Ball
wärtigen Besuche
in bereitwilligste
Mainz ab 1 1/2 Uh

Das N
Obernahm

Anlässlich d
ins Amt fand D
Magistrat und
versammlung st
Stadtkämmerer
verordnetenvers
Jung den Bürge
kommen hiesien
freundliche Bew
Ausdruck, dass
gönnt sein würd
schaften, die Ges
Hierauf bericht
längeren Ausfüh

Erstauffu

Mit Abwech
Abende für unse
Baritonist, der u
zückte die liebli
Schorn mit Schn
und im Kleinen
jetzt die tragik
Juckenack?

Die ganze C
seiner Tragikom
gegen den Di
bringen: Undan
diesen fünf inha
nicht, aber das
Tragödie dieser
Berg an, der de
Justizsekretär b
Juckenack ist —
nicht etwa auch
denn niemand
nämlich das jün
gefälliges Leben

Pe
Pe
Pe